

Kimono

1. Kragenstabilität

Werden die äusseren Kragenkanten des Oberkragens, je nach Stoffqualität, mit Formnahtband verstärkt, bleibt der Kragen schöner in Form.

2. Innenoptik des Kimonos

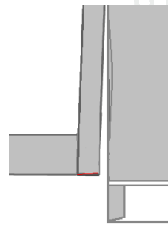
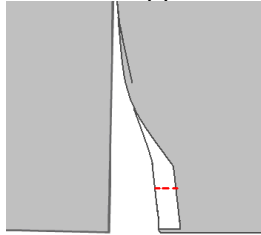
Die Nahtzugaben der Teilungsnähte von Vorder- und Rückteil können, für eine schönere Innenansicht des Kimonos, auch unter den Schräg- oder Zierbändern verborgen werden. Hierfür die Teilungsnähte zuerst links auf links zusammen nähen, die Nahtzugaben anschliessend auf 5mm zurückschneiden und auseinander bügeln.

Danach das Schrägband von der rechten Stoffseite so aufnähen, dass die rückwärtige Naht verdeckt wird.

Achtung: Bei dieser Verarbeitungsmethode der Teilungsnähte können die Besätze, von Kragen und Vorderteil, jedoch erst im Anschluss angenäht werden. Auch sollte darauf geachtet werden, dass die Schräg oder Zierbänder genügend breit sind, und die Stoffqualität nicht zu sehr franst.

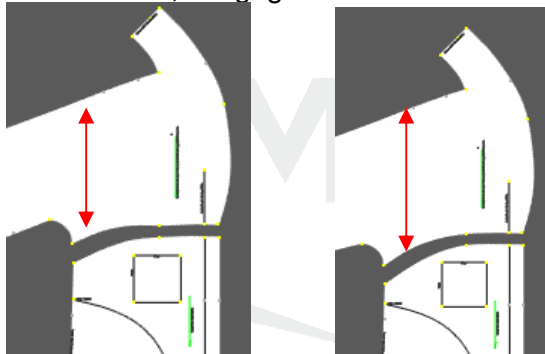
3. Schlitzvariation Rückteil

Entgegen der Anleitung kann der Schlitz auch an der unteren Saumkante verstärkt werden. Hierfür das Schlitzende rechts auf rechts zur umschlagen und Saumbreit ansteppen und zurückstürzen. Bei dieser Methode empfiehlt es sich, das Rückenteil vor dem Absteppen der Schlitzse zu säumen.



4. Schnittoptimierung

Bei Personen mit schmalen Oberarmen kann es vorkommen, dass die Teilungslinie des Vorderteils nicht optimal verläuft. Dies kann in den Style Eigenschaften, mittels der Rückenlänge, ausgeglichen werden. Hierfür den Wert, ca. 1.5cm bis max. 3cm erhöhen.



5. Kürzen oder Verlängern des Kimono

Das Kürzen des Kimonos ist aufgrund der Tasche nur in begrenztem Umfang möglich. Die obere Taschenmarkierung sollte sich nicht weniger als 2cm unterhalb der Teilungsnäht bewegen.

Wird der Kimono stark verlängert, sollte eventuell die Taschenhöhe manuell neu

positioniert werden. Dadurch verändert sich gegebenenfalls auch die Saumverarbeitung des Vorderteils.

6. Statt Schrägbänder können je nach Geschmack, individuell auch Dekorbänder aufgenäht werden. Es sollte aber darauf geachtet werden, dass die Bänder leicht dehnbar sind oder gut in Form gebracht werden können.
7. Ein einfaches und optisch schönes Ergebnis beim schmalkantigen Absteppen der diversen Ziernähte wird mit dem Bernina Schmalkantfuss # 10 erzielt.
8. Beim Ausdrucken auf A4 / A3 Papier, kann es vorkommen, dass die Beschriftungen sich etwas ausserhalb der Schnittteile befinden. Dies hat jedoch keine Auswirkung auf den Schnitt.



My Label™



3D FASHION PATTERN SOFTWARE